

Nr.

Dr. Rosse,

Alfons

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2580

1TR (RSHA)

~~546/65~~

Pr 163



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

<u>Dr. R o s s e</u>	<u>Alfons</u>	<u>14.6.05 Cilli/ Südsteiermk.</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
Enthalten in Liste 3. Nachtrag unter Ziffer
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ¹⁹³⁹ in
Wien VI, Gumpendorfer Str. 62/44 (Jahr)
-
- Vermutlich: Wien 13, Sebastian-Brunner-Str. 11 (NS)
-

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

- a) am: an: Antwort eingegangen:
- b) am: an: Antwort eingegangen:
- c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. ^{Mitteilung} ~~Aufenthaltsnachweis~~
vom SK NS in Vermutl.: W i e n, XIII, ..
..... Sebastian-Brunner-Str. 11
.....
Führte bis 1941 den Namen B. l. a. s. c. h. k. o.:
- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:
- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 8. Sept. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

1275535

Name: Dr. Rosse, Alfons SS-Nr. 430 187

Place of birth:

Date of birth: 14.6.05 Cilli, Súdsteiermark

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1.) Reg.-Ref. Dr. Blaschko (ohne Aufg.)
2. Ref.-Bl. 30/47 (Hapo)

2.) 14.6.05 (Rosse)
3. Knappe Polizei-Liste
30/RF 44, Seite 13
4. Ref. Bl. 30/42 (Hapo)
53/43 (Stapo G. 30)
30/44 (Hapo)
20/41 (Kapo)
19/43

3.) 707 St. opsen afondrie
23.10.04 H.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	19.92	Reichsrch. H. Amt	19.92-		
O'Stuf.	9.11.42				
Hpt'Stuf.	30.7.43				
Stubaf.	10.4.43				
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Eintritt in die H: 430287
Eintritt in die Partei: 6 124 452.
14.6.05.
Dr. Alfons Rosse
Größe: 180. Geburtsort: Gillingen
Südsteiermark

H-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahradabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauerehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter	

Zivilstrafen:	Familienstand: v.h. 22.12.35	Beruf: Jurist. gelernt	Reg. Rat. jetzt
Ehefrau: Magdalena Langen	Geburtsdatum und -ort: 24.05. Wien	Arbeitgeber: Stape Litzmannsdorf	Parteitätigkeit:
Parteigenossin: Tätigkeit in Partei: NSF		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelschule Fachrichtung: Jur.	
H-Strafen:	Religion: Kath. 1994. R. A. 34.	höhere Schule Technikum Hochschule 27.8.5m	

Kinder:	M.	W.
1. B. P. 1994	4.	1.
2.	5.	2.
3.	6.	3.
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis:	Lebensborn:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenhaft:	
SA:	23.	24.	Orden und Ehrenzeichen <i>KK K. u. L. m. Schw. (44)</i>	
SA-Ref.			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSF:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
W-Schulen:	von	bis	Reichswehr: <i>ost. Wehr. 1.4.24. - 12.2.29. 227.</i>	Aufmärzhe:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad: <i>2. H. 2.</i>	
Berne				Reichswehr:
Forst				
Bernau				
Dachau				Dienstgrad

Abschrift von begl. Abschrift.

Der Reichsstatthalter in Wien
I a PSt 128/41

Wien, den 4. Sept. 1941

Der Regierungsassessor Dr. Alfons B l a ſ k o in Wien 56,
Hugo Wolfgasse 1/9 wohnhaft, geboren am 14. Juni 1905 in Cilli,
Untersteiermark, führt an Stelle des bisherigen Familiennamens den
Familiennamen

" R o s s e "

Diese Änderung des Familiennamens erstreckt sich auf die Ehefrau
und dasjenige minderjährige Kind des Obengenannten, das unter
seiner elterlichen Gewalt steht und seinen bisherigen Namen trägt,
u.zw. Karl Alfons, geboren am 13. August 1939 in Wien XIII, Stan-
desamt 20.

Im Auftrage:

Unleserliche Unterschrift

Gebühr 0 RM

ausgehändigt am
20. September 1941
Schlosser e.h.
Kanzleiangeestellte

Rundsiegel:
Der Reichsstatthalter in Wien, 44.

Die Richtigkeit der Abschrift wird be-
scheinigt:

Wien, den 22. September 1941.

Rundsiegel:

Der Polizeipräsident in
Wien 20, Abteilung II

hylozibocohis 24 m...
ms2 65 26 415



F.d.R.d.A.

Stenotypistin.

229 f
I 30. 41.

I A 5 a Az.: 6 781

Berlin, den 27.3.43

Amtschef I: ~~W-Brigadeführer Schulz~~
 Gruppenleiter: ~~W-Obersturmbannführer vom Felde~~
 Referent: ~~W-Sturmbannführer Schwinge i.V.~~
 II-Referent: ~~W-Sturmbannführer Kutter~~

Betr.: Beförderung des Staffelmannes Dr. Alfons R o s s e, W-Nr.
 430 287, zum W-Sturmbannführer.

I. Vermerk: Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in
 Posen bittet, den Staffelman Dr. Alfons R o s s e
 mit Wirkung vom 20.4.1943 zum W-Sturmbannführer zu be-
 fördern.

Staffelman R o s s e ist Regierungsrat und Vertreter
 des Leiters der Staatspolizeistelle in Litzmannstadt.
 R. hat das 13. W-Führerlager vom 24.3. bis 31.3.1941
 mit Erfolg besucht.

Pg. seit: 1.5.1938,

Pg.-Nr.: 6.124.452

W seit: 1.8.1942,

W -Nr.: 430 287

Alter: 37 Jahre, ggl..

verheiratet s.: 22.12.1935.

Alter der Ehefrau:

37 Jahre, ein Kind:

männl., geb. 13.8.1939, s.Anlg.

Sportabzeichen:

SA-Wehrabzeichen.

Wehrverhältnis:

 Gedient im österr. Heer von
 1.4.1924 bis 1.2.1929, Dienststr.:
 Unteroffizier.

Dienststellung:

 Regierungsrat bei der Staats-
 polizeistelle in Litzmannstadt.

Schulbildung:

 Reform-Gymnasium bis Abitur,
 Studium der Staats- und Rechts-
 wissenschaften, Dr.b.R. 10.12.37

Dr. R. meldete sich freiwillig zur Wehrmacht und rückte
 am 1.4.1924 in Wien zum Inf.Rgt. Nr. 1 ein. Am 1.5.1926
 wurde er zum Gefreiten und am 1.3.1928 zum Unteroffizier
 befördert. Während seiner Dienstzeit legte er die Prü-
 fungen für die Staatsrechnungswissenschaften und die staatl.
 Stenotypistenprüfung ab.

Am 2.8.1928 wurde Dr. R. als Militär-Anw. zur Probe-
 dienstleistung

zur Wiener Polizei einberufen und am 14.2.1929 als Beamter auf Lebenszeit übernommen.

Im August 1931 legte er nach vorangegangenen Besuch des Realgymnasiums die Reifeprüfung ab und studierte während seiner Dienstzeit Staats- und Rechtswissenschaften.

Am 10.12.1937 promov. er zum Dr.jur. beider Rechte. Am 16.3.1938 wurde Dr.R. dem Presse-Referat der Staatspolizeileitstelle in Wien zur Dienstleistung zugeteilt und im Juni.1938 mit der Leitung des Referates beauftragt.

Seit Kriegsausbruch ist er gleichzeitig Leiter der in Wien für Südosteuropa eingerichteten Druckschriftenprüfstelle.

Im Oktober 1942 erfolgte die Versetzung zur Staatspolizeistelle in Litzmannstadt.

Dr. R. gehörte vom 1923 bis zu seinem Eintritt in das österr. Bundesheer der SA in Wien an. Seit 1932 betätigte er sich aktiv für die Bewegung und gehörte gleichzeitig der ~~W~~ in Österreich an.

~~Staffelmann~~ Dr. R o s s e wird gut beurteilt. Er wird als energischer und zielbewuster Mann geschildert. Sein Verhalten seinen Vorgesetzten und Untergebenen gegenüber ist einwandfrei.

In weltanschaulicher Hinsicht ist er gefestigt, charakterlich ohne Tadel.

Die Bestimmungen der Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942 sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen, ~~Staffelmann~~ Dr. R o s s e mit Wirkung vom 1.9.1942 zum ~~W~~-Untersturmführer,
9.11.1942 " ~~W~~-Obersturmführer,
30. 1.1943 " ~~W~~-Hauptsturmführer und mit Wirkung vom 20. 4.1943 zum ~~W~~-Sturmbannführer zu befördern.

II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.

III . An das ~~W~~-Personalhauptamt zwecks Vorlage RF~~W~~.

IV. Wv. bei I A 5 a.

I V.

I A	
I A 5	I A 5 a
Er/Bei..	

Berlin, den 11. Juli 1944

An das

Reichssicherheitshauptamt - II IB -
- I A 1 (Zentralkartei) -
- I A 1 (Wehrüberwachung) -
- I A 5 (doppelt) -
- I Org. -
- II A 1 a -

im Hause

Abschrift

11. Juli 1944 430.282

Aus dienstlichen Gründen wird der Regierungsrat Dr. Alfons R o s s e von der Staatspolizeistelle Litzmannstadt mit sofortiger Wirkung zum Reichssicherheitshauptamt (Hauptamt Sicherheitspolizei - Haushalt des Reichsführers $\frac{1}{2}$, Kap. 1 a) versetzt, wohin er bereits abgeordnet war.

Das hiernach Erforderliche ist zu veranlassen.

Zusatz für das Referat II A 3:

Gleichzeitig ordne ich den Regierungsrat Dr. R o s s e in Ergänzung des Erlasses vom 27.10.1943 - I A 2 a Nr. - /43 Neu/He. - nachträglich vom 26. November 1943 ab innerhalb des Reichssicherheitshauptamtes zum Hauptamt Sicherheitspolizei - Haushalt des Reichsführers $\frac{1}{2}$ - ab.

Der Beamte ist in einem dem U.F. I zugeteilten Dienstposten für Hilfsreferenten zu führen. Von dem genannten Zeitpunkt ab steht ihm die Ministerialzulage zu.

An den Leiter der Staatspolizeistelle o.V.i.A. in Litzmannstadt,
An das Reichssicherheitshauptamt - Referat II A 3 - im Hause,
Nachrichtlich an den Leitenden Untersuchungsführer $\frac{1}{2}$ -Sturmabführer
u. $\frac{1}{2}$ -Richter d.R. Dr. Dillersberger in Hollenburg/ND.

Abschrift zur Kenntnissnahme übersandt.

In Vertretung:
gez. Ehrlinger

Beglaubigt

Kanzleiangestellte.



N. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dr. B l a s c h k o Alfons

Dienstgrad: H-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Dr. B l a s c h k o Alfons

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von bis , in H von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in H:

geb. am 14. Juni 1905 zu Cilli Kreis: Cilli

Land: Südsteiermark jetzt Alter: 33 Jahre Glaubensbekenntnis: EG

Jetziger Wohnsitz: Wien Wohnung: VI. Gumpendorferstr. 62/44

Beruf und Berufsstellung: Pressereferent der Staatspolizeileitstelle Wien

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

Liegt Berufswechsel vor?

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: R. D.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps Lützow von 1922 ? bis 1923 !

Reichswehr . . . I. R. 1 von 1.4.1924 bis 12.2.1929

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad: Korporal

Frontkämpfer: bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verh. seit 22.12.1935

Welcher Konfession ist der Antragsteller? EG die zukünftige Braut (Ehefrau)? rk
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? kath. Missl. Wohnung

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich bin am 14. VI. 1905 in Lilli (Jugoslawien) geboren, besuchte in Marburg (Jugoslawien) die 5 klassige Volks- und die 3 klassige Bürgerschule und in Wien die 2 klassige Handels-
schule. Ich war dann durch 2 Jahre im Büro der Loh-Zündwarenfabrik und danach bei
der Textilfirma Franz Kronenwetter tätig. Nach Kennenlernen meines Ld. Kommandos rückte ich
am 1.4.1924 freiwillig zum Inf. Regt. Nr. 1 in Wien ein und wurde am 1.7.1926 zum Gefreiten
und am 1.3.1928 zum Corporal befördert. Nach einjähriger Truppendienstleistung wurde ich mit
den Arbeiten eines Wirtschaftsoffiziers bei der Kompanie und der Rechnungsstelle des Batail-
lons betraut. Ich erlangte während meiner Dienstzeit die Ausbildung zum Meister und absolvierte
den Wirtschaftsmeister als Vorkurs. Während dieser Zeit legte ich die Hauptprüfer- und die Prüfung
des den Hauptrechnungs-wissenschaften ab. Am 2.8.1928 wurde ich zur Überdienstleistung in die
Polizeidirektion einberufen und am 14.5.1929 zum Beamten 1. Lebenszeit ernannt. Im August
1929 habe ich motiviert. Am 15.3.1932 wurde ich im Hauptbüro der Polizeidirektion als Referent
für Meldungsleistungen beschäftigt. Ich studierte 4 Semester Philosophie und 2 Semester Jus.
Am 10.10.1937 wurde ich zum 1. in. promoviert. Am 16. März 1938 bin ich im Hauptbüro
der Staatspolizeidirektion tätig und seit Mitte Juni 1937 mit der Leitung des Referates
betraut.

Seit 1.1.1920 gehörte ich einer Mittelführerbindung, die dem Österreichischen Arbeiterjugendbund
an. 1922 der 1923 hat ich dem freikampf. Lager (Kommunist. Angehörigenkreis) beigetreten.
Seit 1923 der Wiener L. O. bei, welcher ich bis zu meinem Eintritt ins freie Volkswirtschaft.
Am 1. Jänner 1932 betätigte ich mich wieder aktiv für die nationalsozialistische Bewegung und
zusammen mit dem L. O. - Angehörigen Franz Kropf und dem SS - Angehörigen Jakob Klein (Seit
im Jahre des Rf. SS in. d. d. Polizei als Obersturmführer). Außerdem arbeitete ich für das Mitgl.
des illegalen Landesleitungsmittels.

Ich habe alle mir anvertrauten Befehlsmittel des N.S. Reichswerke wider den
oben genannten Personen ausgeführt. Es handelte sich um mehrere Histen Bücher
und verbotesenes Zeitungsmaterial geliefert. Aus dem Inhalt der Bücher wurde teilweise Vorträge
für die Zeitungsleitung 1934 finanziert. Ich habe ich wiederholt von Kameraden
Warnungen an meine Genosseninnen weitergegeben. Siehe die abgegebenen
Aktivitäten in der illegalen Zeit.

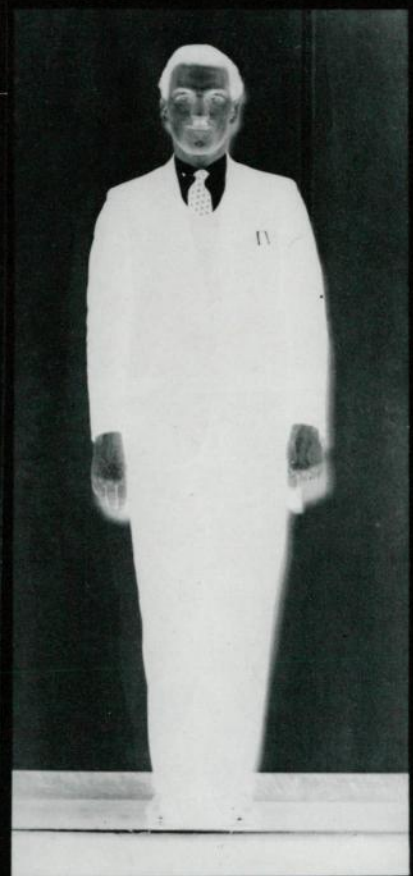
T. Alfons Blumhagen

Geheim

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Rossi Vorname: Josef Paul
Beruf: Weinhändler und Besitzer Jegiges Alter: + Sterbealter: unbekannt
Todesursache: unbekannt, da in jüngster Zeit
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Blaschko Vorname: Anna
Jegiges Alter: + Sterbealter: 52 Jahre
Todesursache: Leukemie
Ueberstandene Krankheiten: Maligne Tumoren

Nr. 4 Großvater väterl. Name: unbekannt Vorname: ?
Beruf: ? Jegiges Alter: ? Sterbealter: ?
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: unbekannt Vorname: ?
Jegiges Alter: ? Sterbealter: ?
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Blaschko Vorname: Karl
Beruf: Glasmacher Jegiges Alter: + Sterbealter: 74 Jahre
Todesursache: unbekannt
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Hofmann Vorname: Anna
Jegiges Alter: 76 Jahre Sterbealter: ?
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: Maligne Tumoren

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Wien

(Ort)

20.2.1939.

, den

(Datum)

193

J. Alfons Blaschko
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1. Vermerk

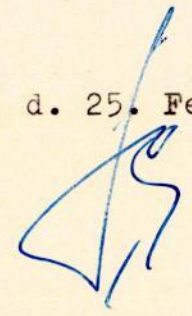
Dr. R o s s e wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. der Liste der Leih-Verausgaben, S. 238 (Mai/Juni 1944) gehörte er dem RSHA und nach dem Bef.Bl. 53/43 dem RSHA, Amt I (Personal) an. Die DC- Unterlagen besagen, dass er seit 16.3.38 der Stapo Wien und ab Okt. 1942 der Stapostelle Litzmannstadt angehörte. Ab 26.11.43 war er beim UF I im RSHA beschäftigt.

Dr. R o s s e soll jetzt in Wien XIII, wohnhaft sein.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Dr. Rosse keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 25. Febr. 1965



Pr 163 - 1AR(RSHA) 546/65 +

Bundesministerium für Inneres
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

3. B.
P - SCH

R o s s e Alfons
früher BLASCHKO
Dr. jur.
14. 6. 1905 Cilli/Jug. geb.,
Österreicher
Beamter
W i e n 13., Sebastian Brunnergasse 11/1/3 wh.

SS-Sturmabführer
RSHA

P : 6.124.452
SS: 430.287

Verfahren beim VG Linz, Zl. Vg 3 e Vr 1851/49,
gem. §§ 10, 11 Vg wurde gem. § 109 STPO eingestellt,
gem. §§ 4, 7 KVG wurde gem. § 90 STPO am 2.5.1949
eingestellt.

Verfahren beim LG Wien, Zl. 27 d Vr 1279/63,
gem §§ 134, 197, 199e StG.

Vorzahl 2 C : 91.431

P+ 163

Bundesministerium für Inneres 1AR(2SH17)
Gruppe Staatspolizei
Abteilung 2 C

3. H.
P - SCH

546/65 ✓

R o s s e Alfons

früher BLASCHKO

Dr. jur.

14. 6. 1905 Gilli/Jug. geb.,

Österreicher

Beamter

W i e n 13., Sebastian Brunnergasse 11/1/3 wh.

SS-Sturmchef

NSDAP

P : 6.124.452

SS: 430.287

Verfahren beim VG Linz, Zl. Vg 3 c Vr 1851/49,
gem. §§ 10, 11 Vg wurde gem. § 109 StPO eingestellt,
gem. §§ 4, 7 KVG wurde gem. § 90 StPO am 2.5.1949
eingestellt.

Verfahren beim LG Wien, Zl. 27 d Vr 1279/63,
gem §§ 134, 197, 199e StG.

Vorzahl 2 C : 91.431